

# Niederschrift UAK/005/2012

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Unterausschusses "Kinderspielplätze" der Stadt Rheine  
am 11.06.2012

Die heutige Sitzung des Unterausschusses "Kinderspielplätze" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:30 Uhr im Besprechungsraum 340 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
--------------------	-----	--------------

### Mitglieder:

Herr Dennis Afting-Bühmann	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Thomas Rickert	Alternative für Rheine	Sachkundiger Bürger
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Frau Nina Wienkamp		Ausschussmitglied f. Jugend- und Jugend- wohlfahrtsverbände

### Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Vertretung für Herrn Paul Jansen
Herr Michael Schaefer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Herrn Hendrik Börger

### Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann	Fachbereichsleiter FB 2
Herr Martin Düvel	Vorarbeiter Spielplätze
Herr Uwe Neuber	Leiter TBR - öffentliche Grünflächen
Herr Wolfgang Neumann	Schriftführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Paul Jansen	CDU	Ratsmitglied
Frau Claudia Reinke	CDU	Sachkundige Bürgerin

**beratende Mitglieder:**

Herr Hendrik Börger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundiger Bürger
Frau Sara Neto Alves		Sachkundige Einwohnerin f. Integrationsrat
Frau Ulrike Paege		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Unterausschusses am 9. Januar 2012**

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**2. Bericht der Verwaltung**

Herr Neumann berichtet über weitere Vorgespräche zur möglichen Einrichtung eines Street-Soccer-Courts auf dem Bolzplatz „Ölbachstraße“ in Kooperation mit dem FCE-Rheine.

Die Tendenz sei bei allen Beteiligten positiv gewesen. Auch der Stadtteilbeirat befürworte das Projekt. Der FCE habe sich bereit erklärt, den Bau des Platzes durch Eigenleistung zu unterstützen und Pflegearbeiten zu übernehmen. Als Perspektive für den Bau sei das Jahr 2013 angedacht.

Zum Thema Bestandslisten Spielgeräte wird berichtet, dass die aktuelle Liste der Finanzbuchhaltung insgesamt 206 Seiten umfasse. Zudem gebe es aktuell noch einige Zuordnungsprobleme, die erst geklärt sein müssten, ehe eine vollständige Information vorliege.

Zur Anfrage nach dem möglichen Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Spielplatzbereich über das Programm „Bundesfreiwilligendienst“ wird berichtet, dass die Stadt Rheine bisher 2 ältere Erwachsene in Teilzeit für Bibliotheken eingestellt habe. Durch die Finanzierungsmodalitäten sei der Einsatz für die Stadt weitgehend kostenneutral. Im Spielplatzbereich sei der Einsatz von Spielplatzpaten über das Programm denkbar. Es sei jedoch schwierig, diese Personen in die vorhandenen Organisationsstrukturen sinnvoll einzubinden.

Der Beschluss des Unterausschusses über die Aufgabe der Spielplätze „Dorfesch“, „Reiterstraße“, „Sandhövelstraße“ und „Brombeerweg“ wurde dem Fachbereich Planen und Bauen und dem Fachbereich Finanzen – Grundstücksmanagement zur weiteren Veranlassung mitgeteilt.

### **3. Verwendung der Haushaltsmittel für die Renovierung von Kinderspielplätzen im Haushaltsjahr 2011**

Auf Nachfrage von Herrn Roloff bestätigt Herr Neuber, dass durch den Austausch der Bolzplatztore inzwischen alle noch vorhandenen Tore den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Herr Neuber und Herr Düvel machen noch einmal deutlich, dass sich durch Faktoren wie günstige Einkäufe, Umsetzungen von Geräten von anderen Spielplätzen oder Änderungsvorschläge von Bürgerinnen und Bürgern oft im Detail Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Planung ergeben. Im Ergebnis sei es gelungen, alle geplanten Projekte zu realisieren.

Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

### **4. Weiterentwicklung der Spielplatzplanung in Rheine**

Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung, den Stadtteilbeiräten ihren Dank für die intensive Beteiligung zu übermitteln und fassen nach der Beratung von Detailfragen einstimmig folgenden Beschluss:

Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ empfiehlt dem JHA einstimmig, die Spielplatzstandorte:

- Ludwig-Erhard-Straße
- Iburgweg
- Gustav-Stresemann-Straße
- Teutonenweg

endgültig aufzugeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Stadtteilbeirat Mesum und der Franziskussschule über eine Spielplatzlösung zu beraten, die die Aufgabe des Spielplatzes „Engelstraße/Burgsteinfurter Damm“ ermöglicht.

### **5. Projekplanung 2012 - 2. Lesung Haushaltsmittel für weitere Projekte**

Zur Vorlage der Verwaltung über die Verwendung der Haushaltsmittel wird im Detail beraten.

Im Verlauf der Beratung wird der Wunsch vorgetragen, nach Möglichkeit das bereits in der letzten Sitzung vorgestellte Vorhaben des FCE Rheine, in Kooperation

mit der Stadt auf dem an das Vereinsgelände in Wadelheim angrenzenden Bolzplatz „Ölbachstraße“ einen öffentlich zugänglichen Street-Soccer-Court einzurichten und zu betreiben, noch in diesem Jahr in Angriff nehmen zu können.

Nach ausführlicher Diskussion wird einstimmig Beschluss gefasst:

Der Unterausschuss „Kinderspielplätze“ empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss, den Sperrvermerk für die Haushaltsmittel in Höhe von 47.500 € im Budget 2105 „Öffentliche Spielplätze“ für die Renovierung und Neuanlage von Kinderspielplätzen im Haushaltsjahr 2012 aufzuheben und die Mittel, wie vorgeschlagen, einzusetzen.

Die Spielgeräte des aufgegebenen Spielplatzes „Teutonenweg“ werden auf die beiden Spielplätze „Burgundenweg“ und „Deisterweg“ umgesetzt. Damit entfallen die vorgesehenen Anschaffungskosten für den Spielplatz „Deisterweg“ in Höhe von 5.500 €.

Das Vorhaben „Schlaunstraße“ wird zurückgestellt.

Damit stehen 15.000 € für den Bau der Street-Soccer-Anlage zur Verfügung:

7.000 € verbleibende Mittel  
5.500 € aus dem Projekt „Deisterweg“ und  
2.500 € aus dem Projekt „Schlaunstraße“

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein auf dieser Basis die Realisierung des Projektes noch in diesem Jahr anzustreben. Sollte dies nicht möglich sein, soll die Street-Soccer-Anlage in die Projektliste 2013 aufgenommen werden.

In letztgenannten Fall wird die Verwaltung beauftragt, über die Verwendung der Mittel zu entscheiden.

## **6. Einwohnerfragestunde**

keine Wortmeldungen

## **7. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

**Ende der Sitzung:**

**18:50 Uhr**

---

Dieter Fühner  
Ausschussvorsitzender

---

Wolfgang Neumann  
Schriftführer